

**Brandenburgische Studierenden Vertretung - BrandStuVe  
Arbeitstreffen 17. Dezember 2005, Potsdam  
Ergebnisprotokoll**

**TAGESORDNUNG**

<b>1. Begrüßung</b> .....	1
<b>2. Beschluss der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen</b> .....	1
<b>3. Bestätigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen</b> .....	1
<b>4. Nachbereitung des Treffens mit Klara Geywitz</b> .....	1
<b>5. Mailverteiler</b> .....	1
<b>6. Ausschreibung der Geschäftsführung</b> .....	2
<b>7. Postkarten-Aktion – Eckpunkte Landeshaushalt 2007</b> .....	2
<b>8. Termin und Ort des nächsten Treffens</b> .....	2
<b>9. Sonstiges</b> .....	2
<b>10. Anwesenheit</b> .....	2

---

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Martin Bär begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes und des Vereins zu dem Arbeitstreffen.

**2. Beschluss der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen**

Die Tagesordnung wurde beschlossen wie oben dargestellt.

**3. Bestätigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen**

Gemäß dem beschlossenen Verfahren gilt das Protokoll vom 22. Oktober als bestätigt.

**4. Nachbereitung des Treffens mit Klara Geywitz**

Die Anwesenden vereinbaren, sich auf künftige Treffen mit Landespolitikern besser und detaillierter vorzubereiten und sich nicht darauf zu verlassen, dass dies durch jemand anderen schon geschehen werde.

**5. Mailverteiler**

Es wurde angeregt, den öffentlichen Mailverteiler stärker zu nutzen, um interessierte Studierende über die Hochschulpolitik in Brandenburg und studentische Belange zu informieren.

Eine Diskussion über den Zugang zur internen Liste endet ergebnislos. Damit bleibt die Frage, ob Leute, die nicht (mehr) Mitglied einer Studierendenvertretung oder des Vorstandes sind, die Nachrichten der Liste weiterhin lesen dürfen, zunächst unbeantwortet.

## 6. Ausschreibung der Geschäftsführung

Die Anwesenden vereinbaren, dass die letzte Version der Ausschreibung in den kommenden Tagen noch einmal verschickt wird, so dass Anfang Januar die Mitglieder intern in ihren Studierendenschaften etwaige Änderungen besprechen können. Mitte Januar soll dann eine weitere Sitzung stattfinden, auf der die Ausschreibung beschlossen werden soll.

Die Geschäftsführung sollte möglichst gemeinsam mit dem neuen Vorstand eingesetzt werden, der von aktuell 5 auf dann 3 Personen verkleinert werden soll.

Es sollte im Hinterkopf behalten werden, den neuen Arbeitsvertrag mit einer detaillierten Aufgabenübersicht zu versehen, um den Arbeitsumfang der Stelle klarer abzustecken und der nächsten Geschäftsführung die Arbeit zu erleichtern. Deshalb sollten sich alle Mitglieder bis zur nächsten Sitzung auch Gedanken darüber machen, was genau sie von der Geschäftsführung erwarten.

## 7. Postkarten-Aktion – Eckpunkte Landeshaushalt 2007

Am Dienstag, dem 20.12., sollen die restlichen Postkarten mit einer kleinen Aktion verbunden an die Landesregierung übergeben werden.

Gleichzeitig soll ein Brief an alle Mitglieder der Landesregierung verfasst und versendet werden, der unsere Forderungen unterstreicht und erklärt.

Letztlich soll auch ein Gespräch mit Matthias Platzeck angestrebt werden.

## 8. Termin und Ort des nächsten Treffens

Das nächste Treffen wird am 13.11.2005 in Frankfurt (Oder) stattfinden.

## 9. Sonstiges

- › Es wird angeregt, dass alle Brandenburger Studierendenvertretungen ihre Sommerfeste in den Rahmen des „Festival contre le racisme“ zu stellen. Weitere Infos finden sich auf <http://www.contre-le-racisme.de/> und werden über den Verteiler geschickt.
- › Zur Vorinfo: Im Frühjahr soll es ein gemeinsames Treffen aller mit Sozialpolitik befassten Brandenburger AStA- und StuRa-Menschen geben.

## 10. Anwesenheit

Uni Potsdam  
FH Brandenburg  
BrandStuVe

Katharina Beier und Matthias Wernicke  
Björn Grosser, Christian Goutrie  
Martin Bär, Vorsitzender des Vorstandes